

VIA SAMURAI

Travenanzestal WI5+/M7-

Erstbegehung: Christoph Hainz und Kurt Astner, 09.02.2022

Schwierigkeit: WI5+/M7-

Charakter: Schöne Mixedklettere in herrlicher Umgebung, je nach Eisbildung nicht immer ganz leicht abzusichern. Ziemlich viele Querungen.

Zustieg: Von Toblach kommend Richtung Cortina, an der scharfen Linkskehre bei der Einfahrt Ra Stua Alm parken. Vom Parkplatz ausgehend abwärts über Steig Nr. 10 bis zur Forststraße, dieser folgt man bis zu einer markanten hohen Brücke. Weiter auf dem Weg Nr. 401 ins Travenanzestal (ca. 1,5 Stunden). Der Eisfall befindet sich am Ende der Eisgalerien rechts von der „Candela sospesa“.

Übersicht: Nach einer ersten leichten SL folgt ein Linksquergang mit Felspassagen und Eiszapfen. Die letzten 2 SL sind im Fels technisch etwas heikel. Bis auf den ersten Stand sind alle Standplätze gebohrt und eingerichtet. In der 4. und 5. SL sind einige Bohrhaken vorhanden.

Abstieg: Vom letzten Stand 2x 60m abseilen.

Material: 12 Expressschlingen, 60m-Seil, einige Felshaken, Friends (blau und gelb, evtl. 2 kleine), 8 Eisschrauben und Schlingen

Zeit: 4-5 Stunden

